

# ■ HeidelbergCement

## Jahresabschluss 2012 und Ausblick 2013

14. März 2013

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO



**Tanzania Portland Cement, Werk Wazo Hill, Tansania**

**HEIDELBERGCEMENT**

## Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>1. Überblick und Kennzahlen</b>	<b>3</b>
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	19
3. Finanzbericht	26
4. Ausblick 2013	35

## 2012: Ein weiterer wichtiger Schritt zur Erreichung unserer strategischen Ziele

### ■ Starke operative Leistung

- Umsatz um 9% auf 14.020 Mio € gestiegen
- Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) um 7% auf 2.477 Mio € erhöht
- Margen im Kerngeschäft Zement und Zuschlagstoffe weiter verbessert

### ■ Freier Cashflow spürbar erhöht

### ■ Deutlicher Schuldenabbau – Verhältnis Nettoverschuldung / OIBD gesenkt auf 2,8x

- 723 Mio € Schuldenabbau 2012 – Nettoverschuldung auf 7,0 Mrd € gesenkt
- Gearing auf 51,3% reduziert

### ■ Vorgeschlagene Dividende um 34% auf 0,47 € je Aktie erhöht

### ■ Weiteres Wachstum in attraktiven Märkten

- 3,2 Mio t neue Kapazität 2012 in Betrieb genommen
- Mehr als 5 Mio t zusätzliche Kapazität in Indonesien, Indien und Liberia für 2013 geplant

### ■ Fokus auf Margenverbesserung

- PERFORM: 230 Mio € – Zielwert für Anstieg der Zementmarge bis 2015
- CLIMB Commercial: 120 Mio € – Zielwert für Anstieg der Zuschlagstoffmarge bis 2015
- FOX 2013: 348 Mio € Einsparungen 2012 erreicht – Gesamtziel auf 1.010 Mio € erhöht
- LEO: Programm zur Optimierung der Logistik auf Kurs mit Einsparungsziel i.H.v. 150 Mio €

**HEIDELBERGCEMENT**

# Kennzahlen

Mio €	Januar-Dezember		Veränderung	Veränderung L-f-L	Oktober-Dezember		Veränderung	Veränderung L-f-L
	2011	2012			2011	2012		
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	87.784	<b>88.974</b>	1 %	1%	22.401	<b>21.936</b>	-2 %	-2 %
Zuschlagstoffe (Mio t)	254.108	<b>243.049</b>	-4 %	-5%	62.986	<b>60.152</b>	-4 %	-6 %
Transportbeton (Mio m3)	39.086	<b>39.101</b>	0 %	0%	9.894	<b>10.070</b>	2 %	2 %
Asphalt (Mio t)	9.543	<b>8.604</b>	-10 %	-10%	2.347	<b>2.075</b>	-12 %	-12 %
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatz	12.902	<b>14.020</b>	9 %	4%	3.282	<b>3.495</b>	6 %	3 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	2.321	<b>2.477</b>	7 %	3%	639	<b>691</b>	8 %	4 %
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>18,0%</i>	<i><b>17,7%</b></i>			<i>19,5%</i>	<i><b>19,8%</b></i>		
Operatives Ergebnis	1.474	<b>1.613</b>	9 %	6%	410	<b>455</b>	11 %	6 %
Jahresüberschuss	534	<b>545</b>	2 %		130	<b>129</b>	-1 %	
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) <sup>1)</sup>	1,86	<b>1,61</b>	-13 %		0,44	<b>0,33</b>	-24 %	
Dividende in € <sup>3)</sup>	0,35	<b>0,47</b>	34 %					
<b>Kapitalflussrechnung</b>								
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	1.332	<b>1.513</b>	181		1.088	<b>927</b>	-161	
Investitionen gesamt	-959	<b>-866</b>	93		-377	<b>-355</b>	22	
<b>Bilanz</b>								
Nettofinanzschulden <sup>2)</sup>	7.770	<b>7.047</b>	-723					
Nettofinanzschulden/Eigenkapital (Gearing)	57,0%	<b>51,3%</b>						

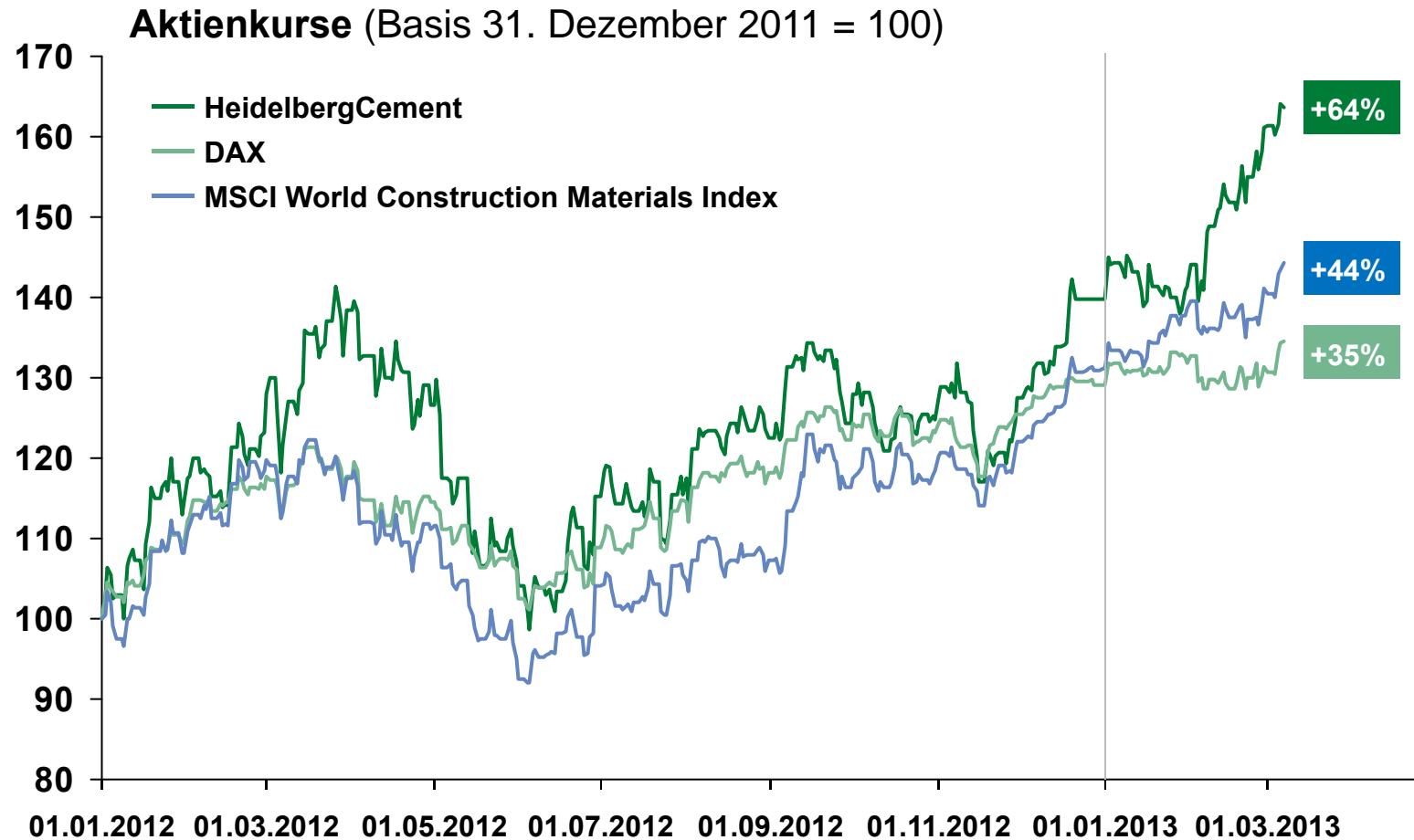
1) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

2) Ohne Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern

3) Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat an die Hauptversammlung

**HEIDELBERGCEMENT**

## Aktienkursentwicklung seit Anfang 2012 im Vergleich zu DAX und MSCI World Construction Materials Index



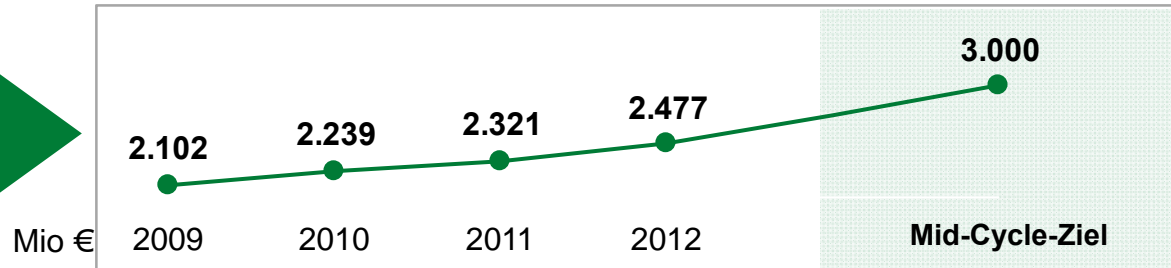
Kursanstieg von 64% seit Jahresbeginn 2012  
DAX (+35%) und Construction Materials Index (+44%) klar geschlagen

**HEIDELBERGCEMENT**

# Positive Entwicklung geht weiter – ohne Verkäufe im Kerngeschäft

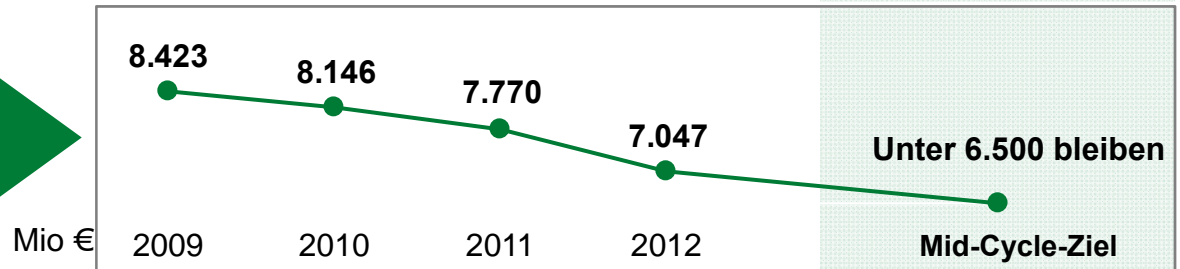
## OIBD

Gute geografische Position & erfolgreiche Initiativen



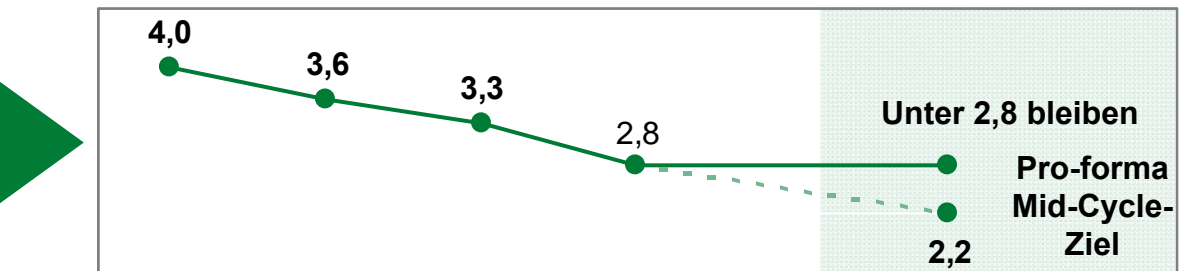
## Nettoverschuldung

Schuldenabbau weiter im Fokus



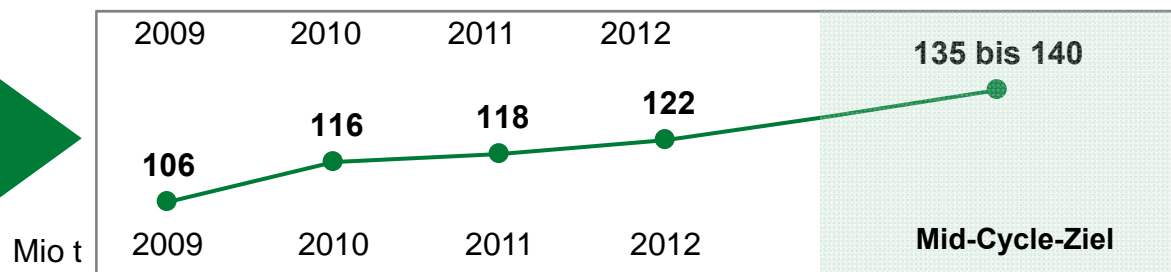
## Nettoverschuld. / OIBD

Deutliche Verbesserung in den letzten 3 Jahren



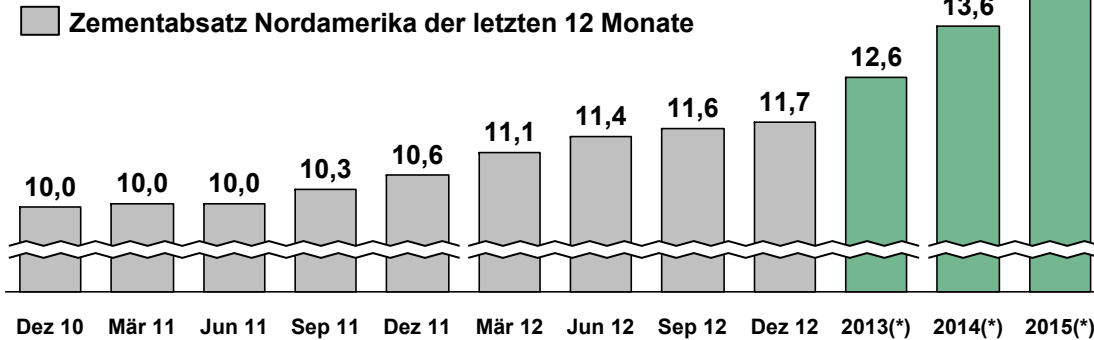
## Zementkapazität

Weiteres Wachstum in Schwellenländern

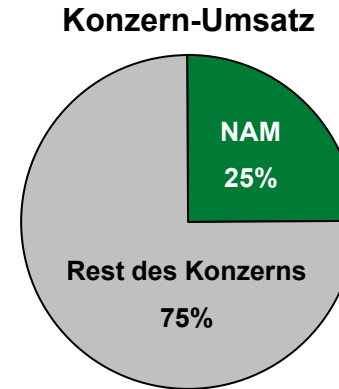


**HEIDELBERGCEMENT**

# USA klar auf Erholungskurs



(\*) Wachstumsraten wie in der neusten Prognose der PCA (2013: 7,9%, 2014: 8,1%, 2015: 8,9%)



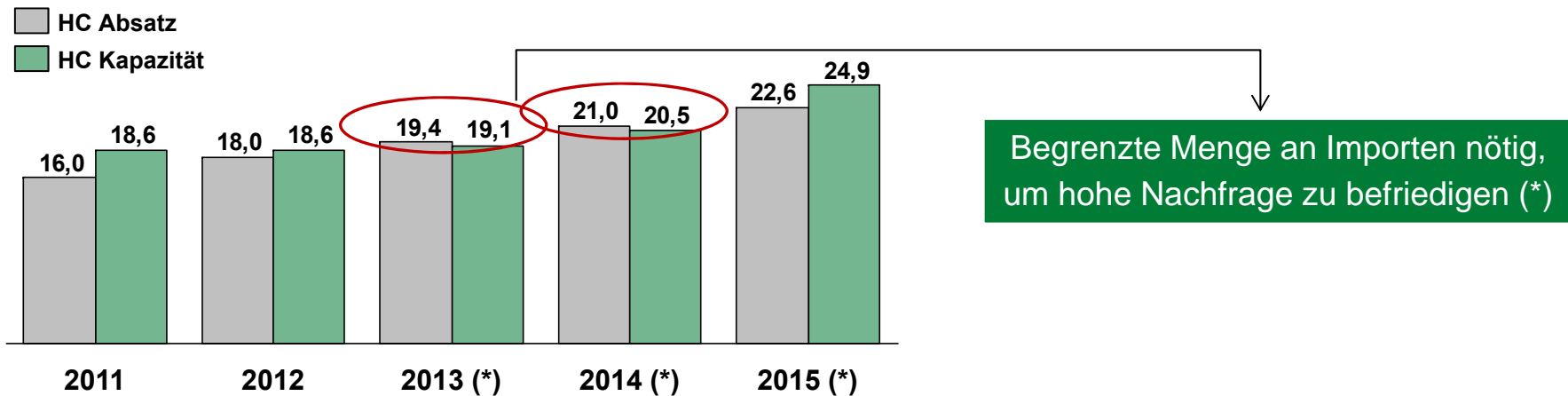
Nordamerika erzielt 25% des Konzern-Umsatzes

- **Erhebliches Potenzial aus operativem Leverage**
  - Weitere Margenerhöhung in den Kerngeschäftsbereichen durch Verbesserungen bei Preisen, Absatz und Kostenstruktur
  - Veräußerung von verlustbringenden Einheiten im Bereich Bauprodukte und Transportbeton
- **Effizienteste Kostenstruktur im Industriesektor**
  - Kostenbasis schon im Abschwung durch zeitnahe Initiativen optimiert
  - Höchste Margen im Industriesektor in den Kerngeschäftsbereichen
- **Starke Aktivitäten in Vorreiter-Staaten Kalifornien und Texas**
  - Vertikal integriertes Geschäft in Schlüsselmärkten wie Kalifornien und Texas

Wir entwickeln uns weiterhin besser als der Marktdurchschnitt durch ausgezeichnete geografische Aufstellung und Produktportfolio



# Indonesien – weiterhin der attraktivste Markt



- **HeidelbergCement ist bereit für zukünftiges Nachfragewachstum:**
  - Wir haben 2013 mit Vorräten von 1 Mio t begonnen
  - Produktion kann durch Optimierung des Produktmix noch erhöht werden
  - Zusätzliche Kapazität von 1,9 Mio t wird Ende des 3. Quartals in Betrieb genommen
  - Begrenzte Menge an Importen eventuell nötig; keine erhebliche Auswirkung auf die Margen
- **Vertikale Integration wird zunehmend wichtiger:**
  - Transportbetonkunden sind der Schlüssel für Verkauf von losem Zement
  - Wir haben 31 Transportbetonwerke mit einer Kapazität von mehr als 3 Mio cbm und Zuschlagstoffreserven von mehr als 20 Mio t
  - Die Marke ist entscheidend beim Verkauf von Sackzement; Indocement ist die stärkste Marke im Markt
- **Importe für Unternehmen ohne lokale Präsenz nur bedingt möglich:**
  - Häfen sind überfüllt; sehr wenige Tiefseehäfen vorhanden
  - Vertriebsnetz notwendig für Verkauf von losem Zement

(\*) Prozentuales Absatzwachstum wie in der Prognose des Indonesischen Zementverbands (8% pro Jahr)

Seite 8 - Jahresabschluss 2012 und Ausblick 2013 - 14. März 2013

**HEIDELBERGCEMENT**



# ■ Management-Fokus 2013: Verbesserung der Margen

## ■ Zement: **PERFORM**

- Starker Fokus auf Preis und Marge bei Zement
- Bonussystem von Mengen- auf Margenorientierung geändert
- Individuelle und transparente Behandlung von Kunden
- Strikte Überwachung durch oberes Management
- Start erfolgt in USA und Europa; Preiserhöhungen in allen Kernmärkten angekündigt

## ■ Zuschlagstoffe: **CLIMB COMMERCIAL**

- Fokus auf Preiserhöhungen bei Zuschlagstoffen
- Fokus auf unprofitable/kleine Kunden
- Preisbildung analog zu Produktionskosten

## ■ Effizienzsteigerung: **FOX 2013**

- Programmziel erhöht auf 1.010 Mio € (ursprünglich: 600 Mio €)
- Kontinuierlicher Fokus auf Optimierung der Zuschlagstoffstätten
- Fokus auf Verbesserung der Energieeffizienz im Zementbereich

**HEIDELBERGCEMENT**

# PERFORM und CLIMB Commercial

**Gesamtzielwert: Margenerholung von 350 Mio € bis 2015**

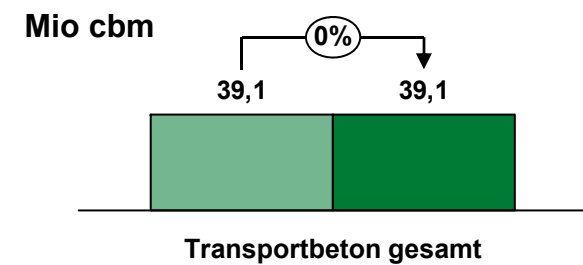
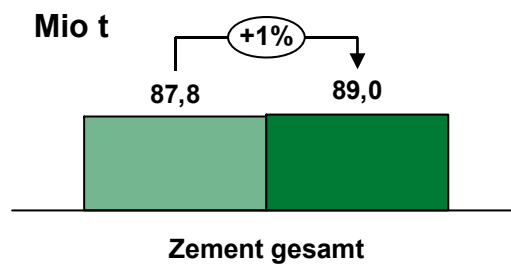
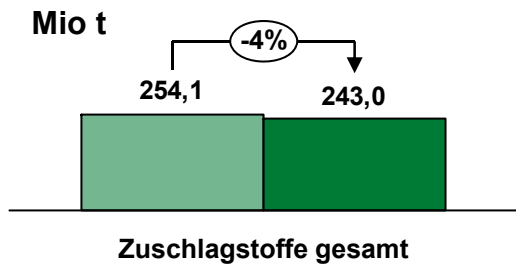
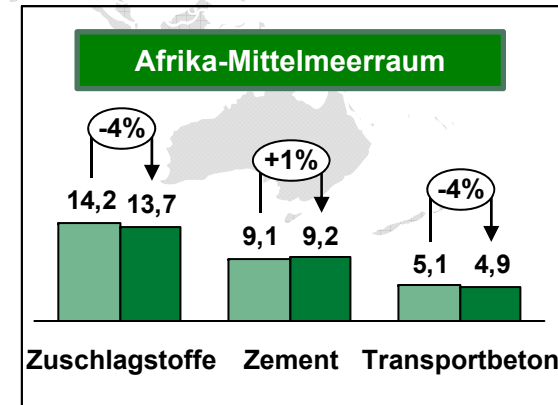
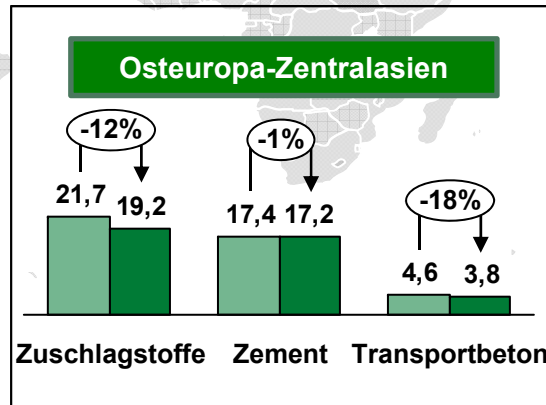
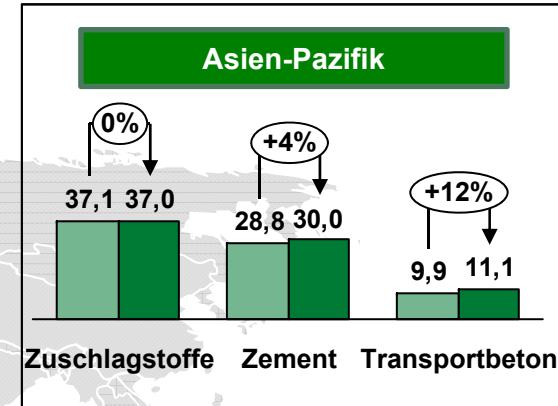
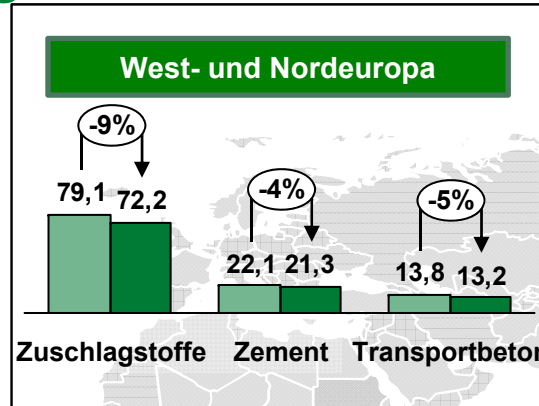
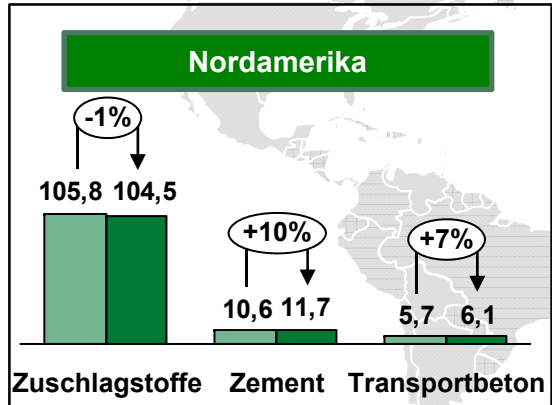


**Relevante Stellschrauben überprüft und optimiert, um höchste Verkaufskompetenz zu garantieren**

**HEIDELBERGCEMENT**

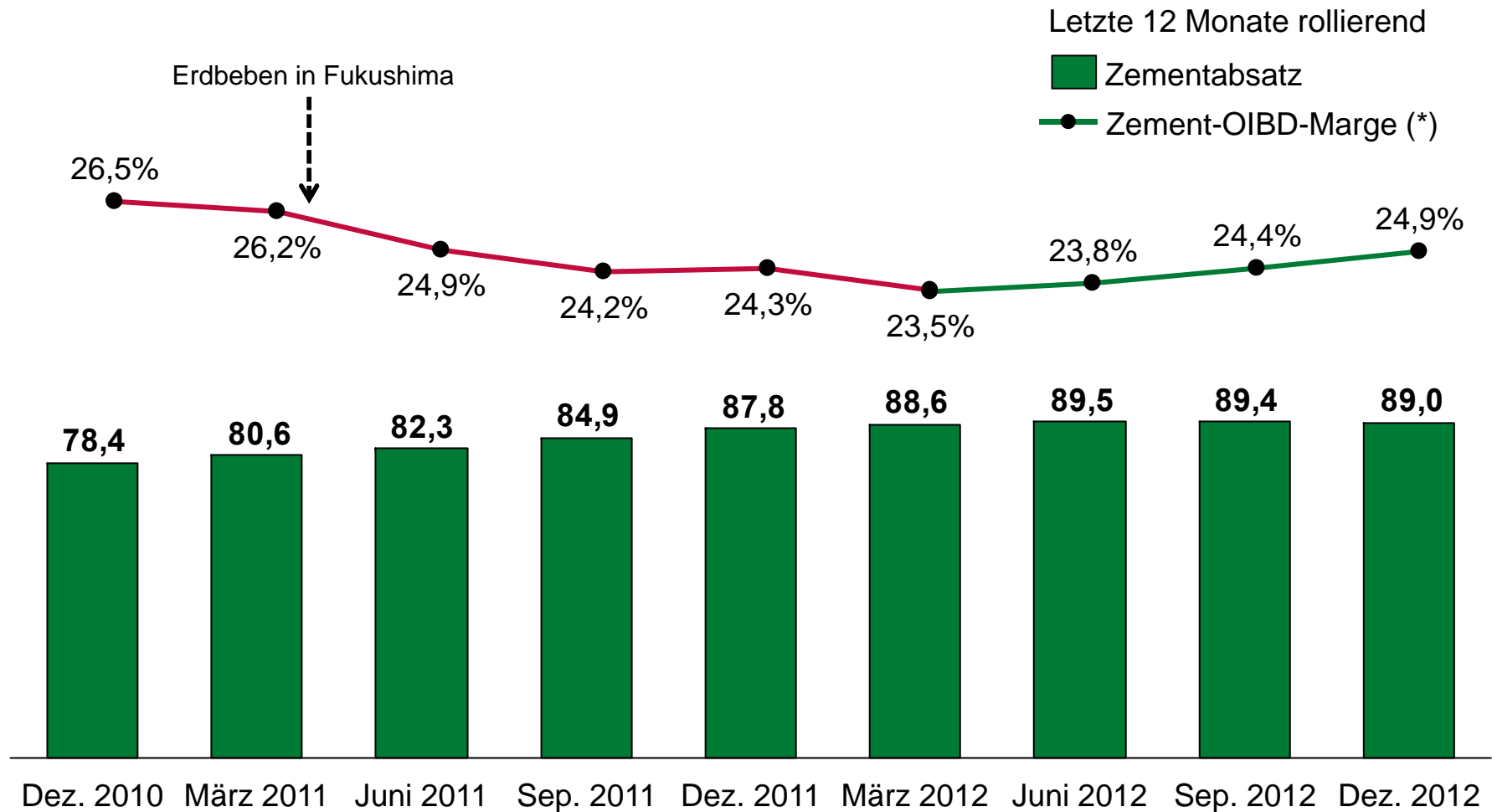
# Absatzentwicklung

2011  
2012



**HEIDELBERGCEMENT**

## Zementmargen erholen sich weiter



**Positiver Trend setzt sich voraussichtlich fort**

(\*) Ohne CO<sub>2</sub> und Ertrag aus Kürzung der Pensionspläne

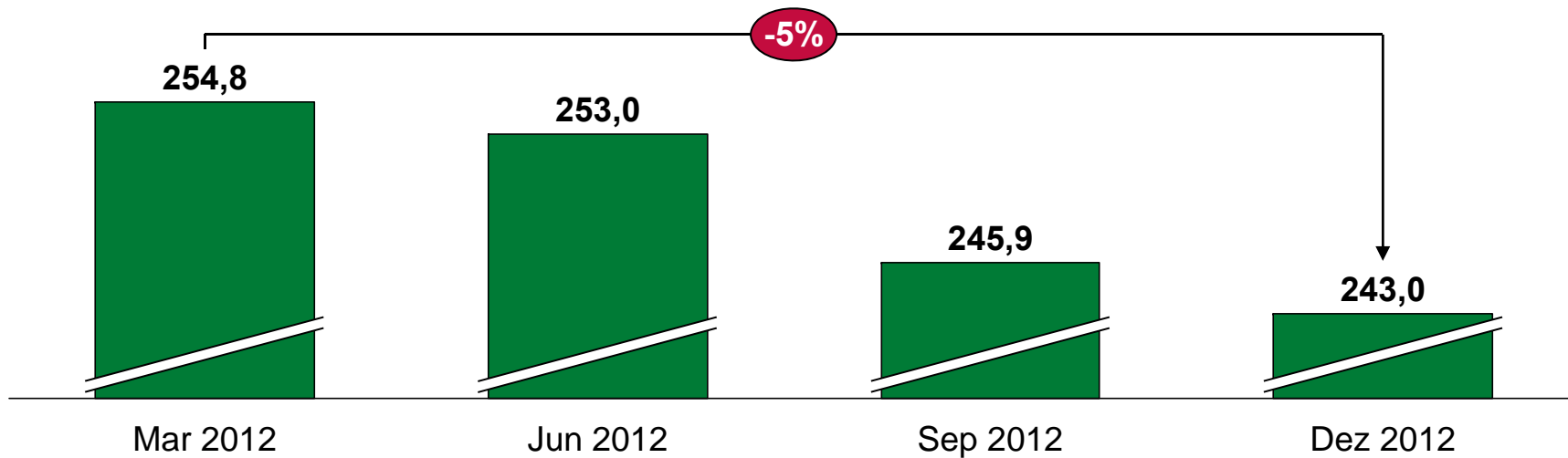
**HEIDELBERGCEMENT**

# Stabile Zuschlagstoffmarge trotz rückläufigem Absatz

● OIBD-Marge Zuschlagstoffe (\*) - 12 Monate rollierend



■ Absatz Zuschlagstoffe - 12 Monate rollierend



**CLIMB-Projekt zahlt sich aus –  
HeidelbergCement hat noch immer höchste Zuschlagstoffmarge im Sektor**

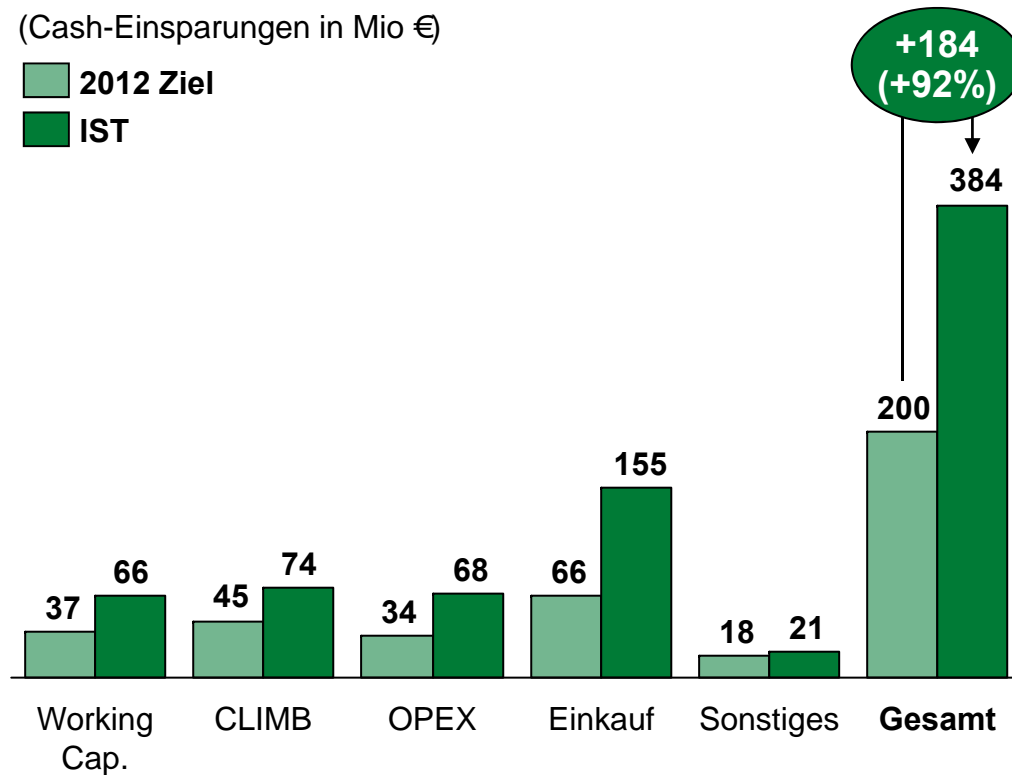
(\*) Ohne Gewinne aus Verkauf eines erschöpften Steinbruchs und aus Pensionskürzungen  
Seite 13 - Jahresabschluss 2012 und Ausblick 2013 - 14. März 2013

# FOX 2013

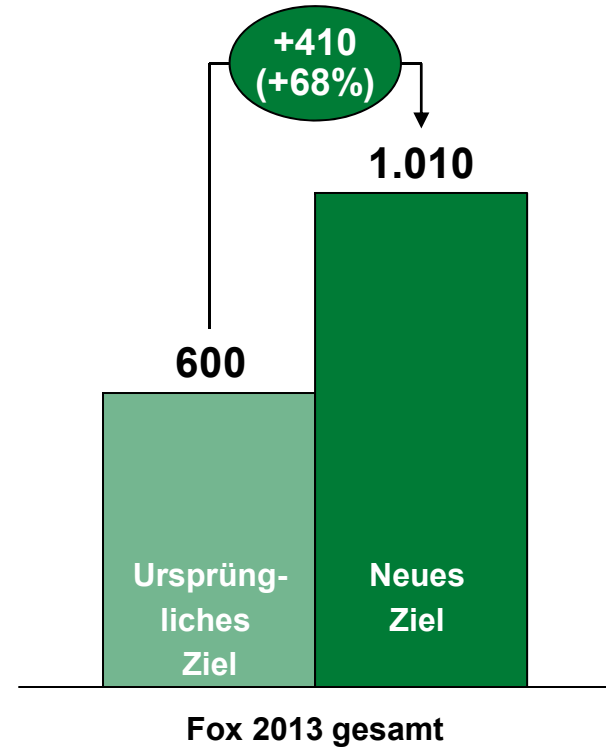
## Ziele 2012 übererfüllt

(Cash-Einsparungen in Mio €)

2012 Ziel  
IST



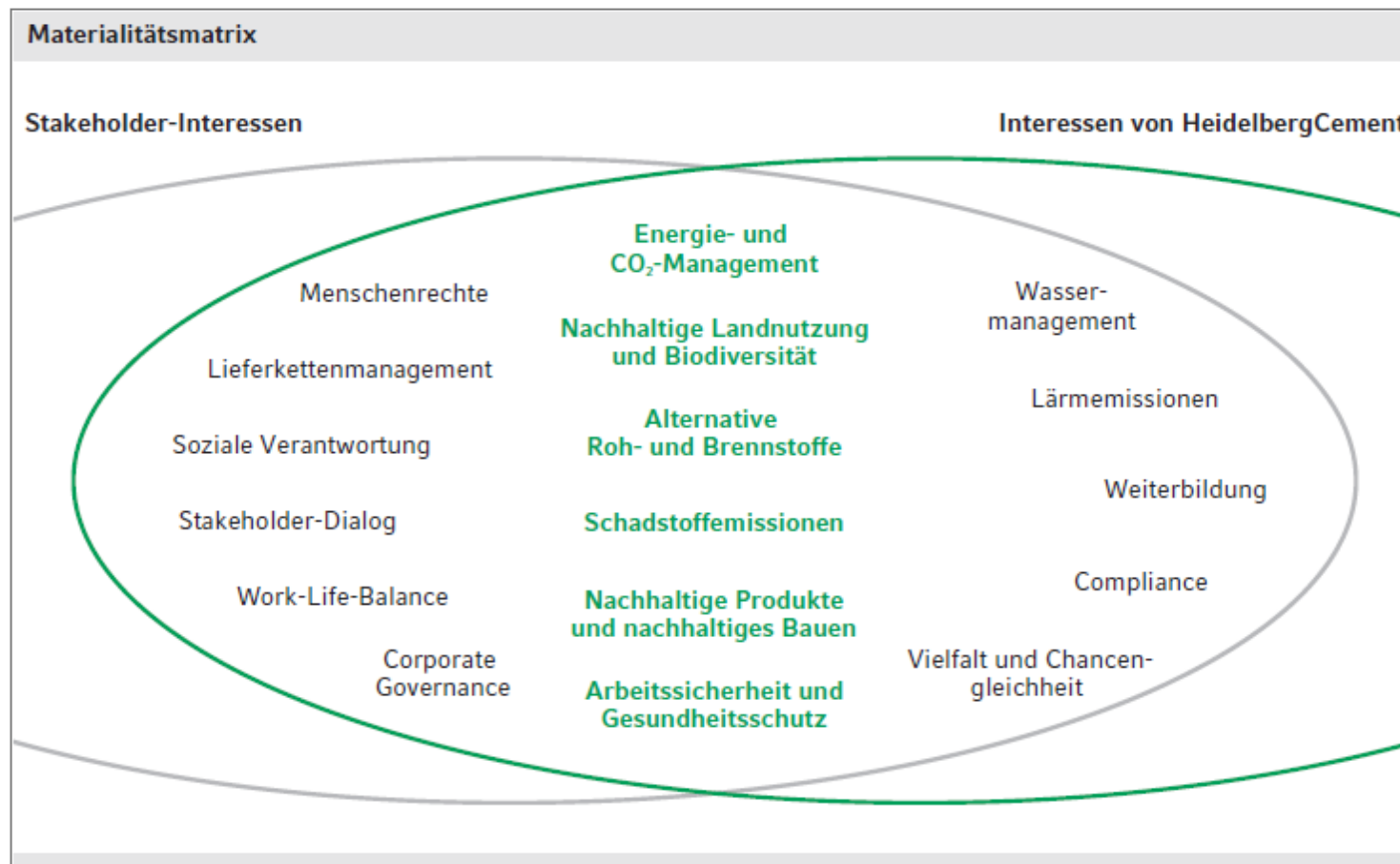
## Neues Ziel 1.010 Mio €



**767 Mio € Einsparungen in 2 Jahren realisiert –  
243 Mio € zusätzliche Einsparungen für 2013 angestrebt**

# Langfristiges Engagement für Nachhaltigkeit

- HeidelbergCement Nachhaltigkeitsprogramm 2020 definiert 6 Schwerpunktfelder und legt entsprechende Ziele fest.
- Weitere wichtige Handlungsfelder ergeben sich aus dem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Stakeholdern: Geschäftspartnern, Mitarbeitern und den Standortgemeinden.



**HEIDELBERGCEMENT**



## ■ Biodiversität: Engagement für Artenschutz verstärkt

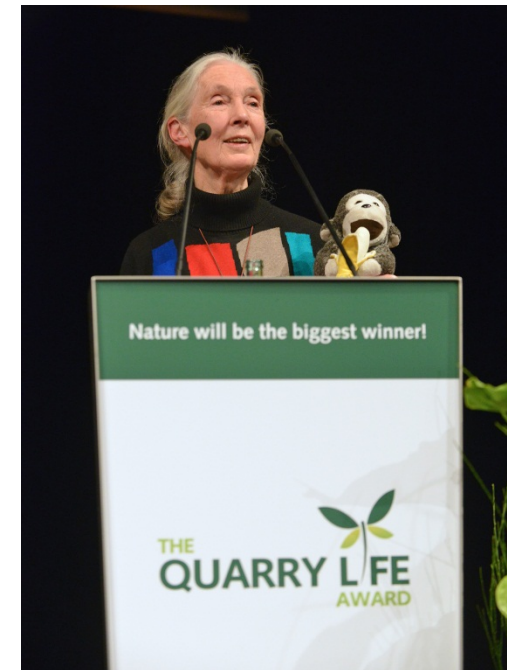
### ■ Quarry Life Award:

Internationaler Forschungswettbewerb zur Förderung der Artenvielfalt in Abbaustätten

- Zielgruppe: Studenten, Forscher, NROs, Schüler
- Durchgeführt in 18 Ländern weltweit
- Mehr als 300 Projekteinreichungen
- Top-5-Projekte pro Land mit Praxisphase in Steinbrüchen

### ■ Internationale Preisverleihung in Heidelberg

- Preisgelder in Höhe von 60.000 Euro gingen an Teams aus der Tschechischen Republik, Ghana und Großbritannien
- Gastrednerin war die weltbekannte Primatenforscherin Dr. Jane Goodall, mit der HeidelbergCement eine bereits zweijährige Kooperation in Tansania und Deutschland verbindet



**HEIDELBERGCEMENT**

# Forschung und Entwicklung

## Investition in Innovation zeigt Ergebnisse

### Aufwendungen und Mitarbeiterzahl für Forschung und Technik gestiegen

Aufwendungen für Forschung und Technik					
Mio €	2008	2009	2010	2011	2012
Zentrale Forschung und Entwicklung <sup>1)</sup>	4,1	4,3	4,9	6,6	7,3
Technik und Innovation	26,9	29,4	32,2	37,1	46,4
Kundenbezogene Entwicklung und Beratung	32,2	29,9	30,5	35,2	38,1
<b>Gesamt</b>	<b>63,2</b>	<b>63,6</b>	<b>67,6</b>	<b>78,9</b>	<b>91,8</b>

Mitarbeiter in Forschung und Technik					
	2008	2009	2010	2011	2012
Zentrale Forschung und Entwicklung	37	38	42	54	54
Technik und Innovation	243	260	262	283	341
Kundenbezogene Entwicklung und Beratung	385	359	366	413	454
<b>Gesamt</b>	<b>665</b>	<b>657</b>	<b>670</b>	<b>750</b>	<b>849</b>

### Erfolgreiche Entwicklung einer alternativen Klinkertechnologie

- Entdeckung einer neuen reaktiven Klinkerphase als Grundlage für eine alternative Klinkertechnologie
- Um 30 % reduzierter CO<sub>2</sub>-Ausstoß und ca. 10% bis 15% Energieeinsparungen ggü. konventionellem Klinker
- Basistechnologie über mehrere Patentanmeldungen abgesichert
- Weitere Entwicklung des Konzepts in den kommenden Jahren bis zur Markteinführung

## Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
<b>2. Ergebnis nach Konzerngebieten</b>	<b>19</b>
3. Finanzbericht	26
4. Ausblick 2013	35

## West- und Nordeuropa

- **Deutschland: starke Zementnachfrage über das gesamte Jahr, vor allem im Wohnungsbau; insgesamt gutes Ergebnis**
- **GB: negative Absatzentwicklung in allen Kerngeschäftsbereichen gegenüber 2011 bedingt durch Rezession, staatliche Sparmaßnahmen und schlechtes Wetter; robuste Preisentwicklung**
- **Benelux: niedrige Bautätigkeit führte vor allem in den Niederlanden zu geringeren Liefermengen 2012; Preisverfall verlangsamte sich im 4. Quartal**
- **Nordeuropa: robuster Binnenmarkt; Ergebnis und Preise solide**

West- und Nordeuropa	Januar - Dezember				L-f-L	Oktober - Dezember				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	22.149	21.288	-860	-3,9 %	-3,9 %	5.463	5.218	-244	-4,5 %	-4,5 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	79.084	72.207	-6.877	-8,7 %	-10,4 %	19.244	16.918	-2.325	-12,1 %	-14,0 %
Transportbeton (1.000 m3)	13.827	13.197	-630	-4,6 %	-4,6 %	3.426	3.361	-65	-1,9 %	-1,9 %
Asphalt (1.000 t)	3.648	2.765	-883	-24,2 %	-24,2 %	818	602	-216	-26,4 %	-26,4 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	4.318	4.201	-117	-2,7 %	-4,8 %	1.056	1.038	-17	-1,6 %	-4,2 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) (*)	734	577	-157	-21,4 %	-23,5 %	183	195	11	6,2 %	2,6 %
<i>in % des Umsatzes (*)</i>	17,0 %	13,7 %				17,4 %	18,7 %			
Operatives Ergebnis	427	290	-137	-32,1 %	-34,1 %	94	113	19	20,0 %	14,4 %

Umsatz (Mio €)	2011	2012	Veränderung	%
Zement	1.796	1.731	-65	-3,6 %
Zuschlagstoffe	870	858	-13	-1,5 %
Bauprodukte	464	484	20	4,3 %

Umsatz (Mio €)	2011	2012	Veränderung	%
Zement	437	436	-1	-0,3 %
Zuschlagstoffe	206	196	-10	-4,9 %
Bauprodukte	111	113	3	2,3 %

OIBD-Marge (%) (*)	2011	2012
Zement	26,7 %	22,2 %
Zuschlagstoffe	18,3 %	14,7 %
Bauprodukte	11,0 %	11,5 %

OIBD-Marge (%) (*)	2011	2012
Zement	31,7 %	32,2 %
Zuschlagstoffe	14,9 %	14,2 %
Bauprodukte	4,5 %	13,9 %

(\*) Enthält:

1. Erträge aus Anpassungen von Altersversorgungssystemen: 90 Mio € (2011)
2. Erlös aus CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikaten: 42 Mio € (2012), 26 Mio € (2011), 43 Mio € (4. Quartal 2012), 28 Mio € (4. Quartal 2011)

**HEIDELBERGCEMENT**

## Osteuropa-Zentralasien

- **Russland: Absatz- und Ergebnisanstieg aufgrund von starker Nachfrage und starkem Absatz unseres neuen Werks bei Moskau**
- **Georgien & Kasachstan: nach Wahlen in Georgien Erholung der Liefermengen erwartet; gute Preisentwicklung**
- **Ukraine: deutlich gestiegene Preise überkompensieren Absatzrückgang**
- **Polen & Tschechische Republik: Volumen und Profitabilität unter Vorjahr hauptsächlich infolge schwächerer Nachfrage im Infrastrukturbereich und starker Vergleichsbasis**
- **Rumänien: niedrige Bautätigkeit; erfolgreicher Fokus auf Verbesserung der Bruttomarge**

Osteuropa-Zentralasien	Januar - Dezember				L-f-L	Oktober - Dezember				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	17.359	17.187	-171	-1,0 %	-1,0 %	3.971	3.778	-193	-4,9 %	-4,9 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	21.670	19.168	-2.502	-11,5 %	-11,5 %	5.640	4.999	-641	-11,4 %	-11,4 %
Transportbeton (1.000 m <sup>3</sup> )	4.581	3.778	-803	-17,5 %	-17,5 %	1.198	972	-226	-18,9 %	-18,9 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	1.392	1.435	43	3,1 %	2,8 %	323	320	-3	-0,9 %	-4,2 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) (*)	327	317	-10	-3,1 %	-2,1 %	81	81	0	-0,2 %	-3,3 %
in % des Umsatzes (*)	23,5 %	22,1 %				25,0 %	25,2 %			
Operatives Ergebnis	217	193	-25	-11,5 %	-10,2 %	49	41	-8	-16,9 %	-20,2 %
<b>Umsatz (Mio €)</b>										
Zement	1.083	1.171	88	8,1 %		243	252	9	3,5 %	
Zuschlagstoffe	135	123	-12	-9,1 %		35	32	-4	-10,8 %	
<b>OIBD-Marge (%) (*)</b>										
Zement	27,0 %	25,0 %				31,7 %	30,0 %			
Zuschlagstoffe	10,8 %	11,9 %				1,0 %	9,4 %			

(\*) Enthält:

1. Erlös aus CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikaten: 27 Mio € (2012), 35 Mio € (2011), 27 Mio € (4. Quartal 2012), 31 Mio € (4. Quartal 2011)

**HEIDELBERGCEMENT**

# Nordamerika

- **USA:** Markterholung setzt sich in der zweiten Jahreshälfte fort, allerdings mit langsamerem Tempo wegen vorgezogener Nachfrage ins 1. Halbjahr durch gutes Wetter sowie schwierigerer Vergleichsbasis; positive Preisentwicklung 4. Quartal fortgesetzt
- **Kanada:** 2012 solide Absatzentwicklung bei Zement angetrieben von Nachfrage der Rohstoffindustrie

Nordamerika	Januar - Dezember				L-f-L	Oktober - Dezember				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	10.639	11.711	1.071	10,1 %	10,1 %	2.711	2.853	143	5,3 %	5,3 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	105.775	104.494	-1.280	-1,2 %	-1,2 %	26.306	25.945	-361	-1,4 %	-1,4 %
Transportbeton (1.000 m <sup>3</sup> )	5.704	6.100	396	6,9 %	6,7 %	1.361	1.428	67	4,9 %	10,4 %
Asphalt (1.000 t)	3.500	3.432	-68	-1,9 %	-1,9 %	889	824	-65	-7,3 %	-7,3 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	3.035	3.441	406	13,4 %	4,5 %	774	836	62	8,0 %	4,8 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) (*)	473	577	104	21,9 %	11,4 %	160	125	-36	-22,2 %	-28,0 %
in % des Umsatzes (*)	15,6 %	16,8 %				20,7 %	14,9 %			
Operatives Ergebnis	230	327	97	42,0 %	28,1 %	100	63	-36	-36,6 %	-43,3 %

Umsatz (Mio €)				
Zement	886	1.078	192	21,7 %
Zuschlagstoffe	937	1.032	95	10,2 %
Bauprodukte	693	723	30	4,4 %

Zement	231	257	26	11,1 %
Zuschlagstoffe	242	256	14	6,0 %
Bauprodukte	166	176	10	6,1 %

OIBD-Marge (%) (*)		
Zement	21,1 %	20,5 %
Zuschlagstoffe	25,4 %	30,7 %
Bauprodukte	9,7 %	7,3 %

Zement	30,5 %	20,3 %
Zuschlagstoffe	30,9 %	25,9 %
Bauprodukte	10,1 %	5,7 %

(\*) Enthält:

1. Erträge aus Anpassungen von Altersversorgungssystemen: 42 Mio € (2011), 42 Mio € (4. Quartal 2011)
2. Ergebnisbeitrag aus Verkauf von erschöpften Steinbrüchen: 70 Mio € (2012)

**HEIDELBERGCEMENT**

## Asien-Pazifik

- Indonesien: deutliche Verbesserung bei Ergebnis und OIBD-Marge durch kontinuierliches Absatzwachstum und höhere Preise
- China: Überkompensation des Absatzrückgangs durch Konzentration auf Preise
- Indien: Vorübergehende Nachfrageschwäche im 4. Quartal wirkte sich negativ auf Volumenentwicklung aus
- Bangladesh: Absatzsteigerung durch neue Zementmühle und gute Nachfrage im Markt
- Australien: gute Nachfrage in Westaustralien; schwächere Märkte in Ostaustralien; robustes Ergebnis durch Umsetzung von Kostensparmaßnahmen und gute Preisentwicklung

Asien-Pazifik	Januar - Dezember				L-f-L	Oktober - Dezember				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	28.832	29.967	1.135	3,9 %	3,9 %	8.128	7.893	-235	-2,9 %	-2,9 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	37.143	36.961	-182	-0,5 %	-1,7 %	9.358	9.844	486	5,2 %	0,9 %
Transportbeton (1.000 m3)	9.860	11.092	1.232	12,5 %	12,5 %	2.653	3.105	452	17,0 %	17,0 %
Asphalt (1.000 t)	1.860	1.863	3	0,2 %	0,2 %	490	526	36	7,3 %	7,3 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	2.957	3.477	520	17,6 %	12,3 %	824	929	105	12,8 %	9,4 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	711	887	175	24,7 %	20,2 %	193	259	66	34,3 %	32,0 %
<i>in % des Umsatzes</i>	24,0 %	25,5 %				23,4 %	27,9 %			
Operatives Ergebnis	568	732	164	28,9 %	24,8 %	157	220	62	39,7 %	38,4 %

Umsatz (Mio €)	2011	2012	Veränderung	
Zement	1.732	2.029	296	17,1 %
Zuschlagstoffe	524	592	68	13,0 %
Bauprodukte	38	26	-12	-31,5 %

Oktober - Dezember	2011	2012	Veränderung	
Zement	494	540	45	9,2 %
Zuschlagstoffe	138	156	19	13,5 %
Bauprodukte	8	6	-2	-29,2 %

OIBD-Marge (%)	2011	2012
Zement	30,3 %	33,3 %
Zuschlagstoffe	30,5 %	27,8 %
Bauprodukte	0,1 %	-3,9 %

Oktober - Dezember	2011	2012
Zement	29,5 %	36,5 %
Zuschlagstoffe	28,0 %	28,1 %
Bauprodukte	3,2 %	0,5 %

**HEIDELBERGCEMENT**



## Afrika-Mittelmeerraum

- Afrika: klar verbessertes Ergebnis durch Absatzwachstum dank guter Nachfrage in Tansania und neuer Zementmühle in Ghana sowie positive Preisentwicklung
- Türkei: solide Ergebnisentwicklung durch stabile Nachfrage und höhere Preise
- Israel: verbesserte Profitabilität 2012 durch höhere Preise und moderaten Volumenanstieg
- Spanien: weitere Marktabschwächung aufgrund staatlicher Sparmaßnahmen

Afrika-Mittelmeerraum	Januar - Dezember				L-f-L	Oktober - Dezember				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	9.142	9.221	79	0,9 %	0,9 %	2.229	2.306	77	3,5 %	3,5 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	14.229	13.721	-508	-3,6 %	-3,6 %	3.421	3.187	-234	-6,8 %	-6,8 %
Transportbeton (1.000 m3)	5.114	4.934	-180	-3,5 %	-3,5 %	1.255	1.204	-52	-4,1 %	-4,1 %
Asphalt (1.000 t)	535	544	9	1,7 %	1,7 %	150	122	-28	-18,7 %	-18,7 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	1.023	1.135	112	11,0 %	10,1 %	255	289	35	13,7 %	13,1 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	164	203	40	24,1 %	24,3 %	34	57	23	66,1 %	69,0 %
<i>in % des Umsatzes</i>	16,0 %	17,9 %				13,4 %	19,6 %			
Operatives Ergebnis	128	166	37	29,0 %	29,9 %	25	46	20	81,3 %	87,4 %
<b>Umsatz (Mio €)</b>										
Zement	726	825	99	13,6 %		181	213	32	17,5 %	
Zuschlagstoffe	87	87	0	0,2 %		20	21	0	0,9 %	
<b>OIBD-Marge (%)</b>										
Zement	20,4 %	22,2 %				16,8 %	24,7 %			
Zuschlagstoffe	16,6 %	14,4 %				14,1 %	8,9 %			

## Konzernservice

- Anstieg des internationalen Absatzvolumens um 28%
- Aufgrund unseres ausgewogenen Import-/Exportportfolios konnten wir unseren exportierbaren Überschuss in Europa und im Mittelmeerraum effizient verkaufen.
- Preise für Kohle und Petrolkoks haben im 4. Quartal 2012 Tiefpunkt erreicht; Erwartung, dass Preissteigerungen bei Kohle nur in begrenztem Umfang stattfinden
- Frachtraten für Massengutfrachter sind 2012 gefallen; baldige Erholung der Frachtraten scheint sehr unwahrscheinlich

Konzernservice	Januar - Dezember				L-f-L	Oktober - Dezember				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	652	828	176	27,1 %	17,4 %	182	214	32	17,3 %	12,4 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	11	22	11	95,2 %	77,5 %	2	6	4	212,7 %	190,3 %
<i>in % des Umsatzes</i>	1,7 %	2,6 %				1,1 %	2,9 %			
Operatives Ergebnis	11	22	11	100,2 %	82,0 %	2	6	4	223,0 %	199,2 %

## Inhalt

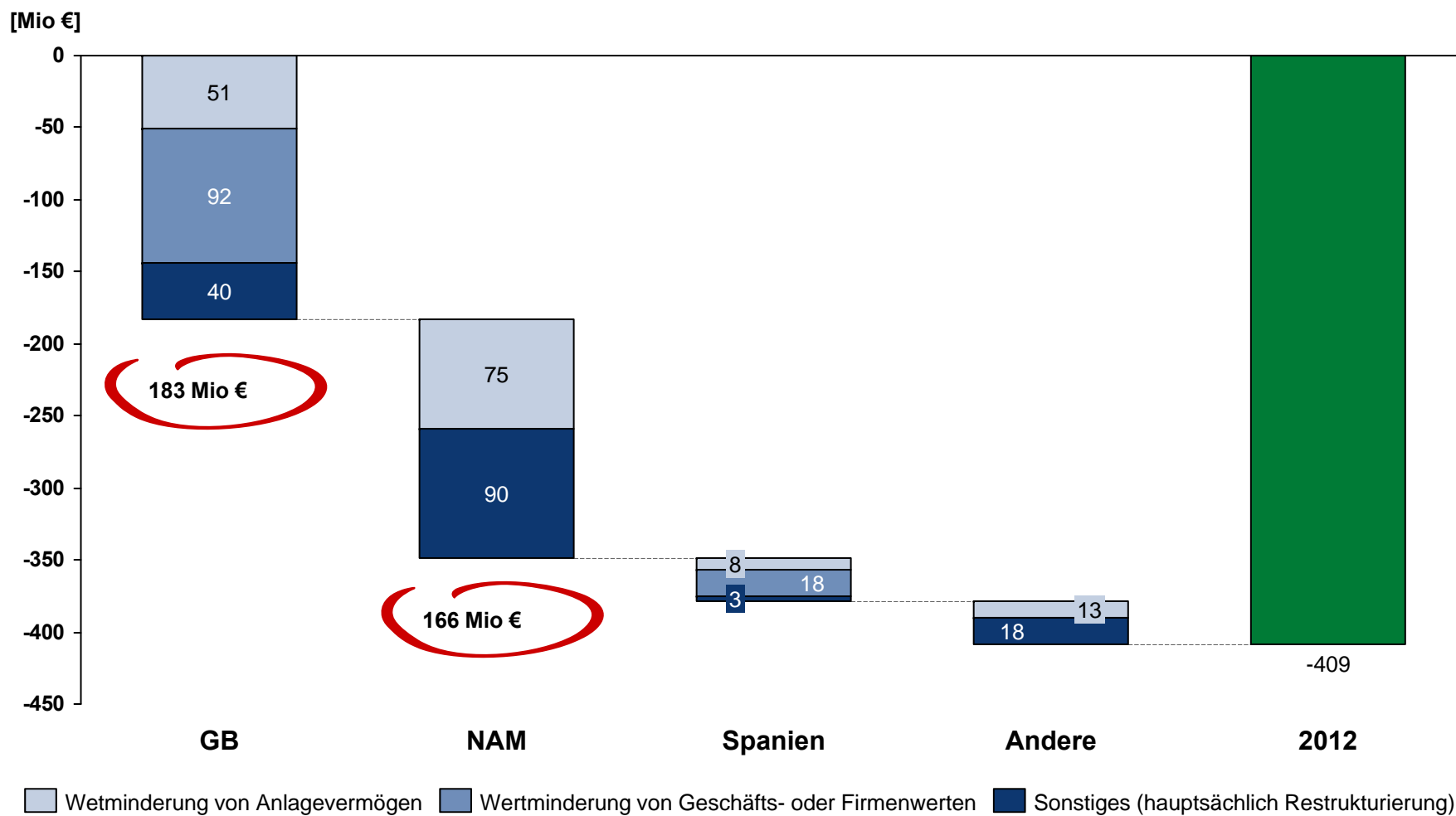
	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	19
<b>3. Finanzbericht</b>	<b>26</b>
4. Ausblick 2013	35

# Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €	Oktober-Dezember		Veränderung Q4	Januar-Dezember		Veränderung YtD
	2011	2012		2011	2012	
Umsatzerlöse	3.282	<b>3.495</b>	6 %	12.902	<b>14.020</b>	9 %
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibungen</b>	639	<b>691</b>	8 %	2.321	<b>2.477</b>	7 %
in % der Umsatzerlöse	19,5%	<b>19,8%</b>		18,0%	<b>17,7%</b>	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-229	<b>-236</b>	3 %	-847	<b>-864</b>	2 %
<b>Operatives Ergebnis</b>	410	<b>455</b>	11 %	1.474	<b>1.613</b>	9 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	-117	<b>-296</b>	153 %	-145	<b>-409</b>	181 %
Ergebnis aus Beteiligungen	10	<b>11</b>	7 %	49	<b>44</b>	-9 %
<b>Betriebsergebnis</b>	303	<b>170</b>	-44 %	1.377	<b>1.248</b>	-9 %
Finanzergebnis	-145	<b>-164</b>	13 %	-582	<b>-641</b>	10 %
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	159	<b>6</b>	-96 %	794	<b>607</b>	-24 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-26	<b>34</b>	-230 %	-238	<b>-151</b>	-37 %
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführendem Geschäft</b>	133	<b>40</b>	-70 %	556	<b>457</b>	-18 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenem Geschäft	-3	<b>89</b>	-3578 %	-22	<b>89</b>	-508 %
<b>Jahresüberschuss</b>	130	<b>129</b>	-1 %	534	<b>545</b>	2 %
<b>Anteil der Gruppe</b>	82	<b>62</b>	-24 %	348	<b>301</b>	-13 %

**HEIDELBERGCEMENT**

## Zusätzliches ordentliches Ergebnis 2012



**Zusätzliches ordentliches Ergebnis hauptsächlich getrieben durch Wertminderungen in GB und NAM**

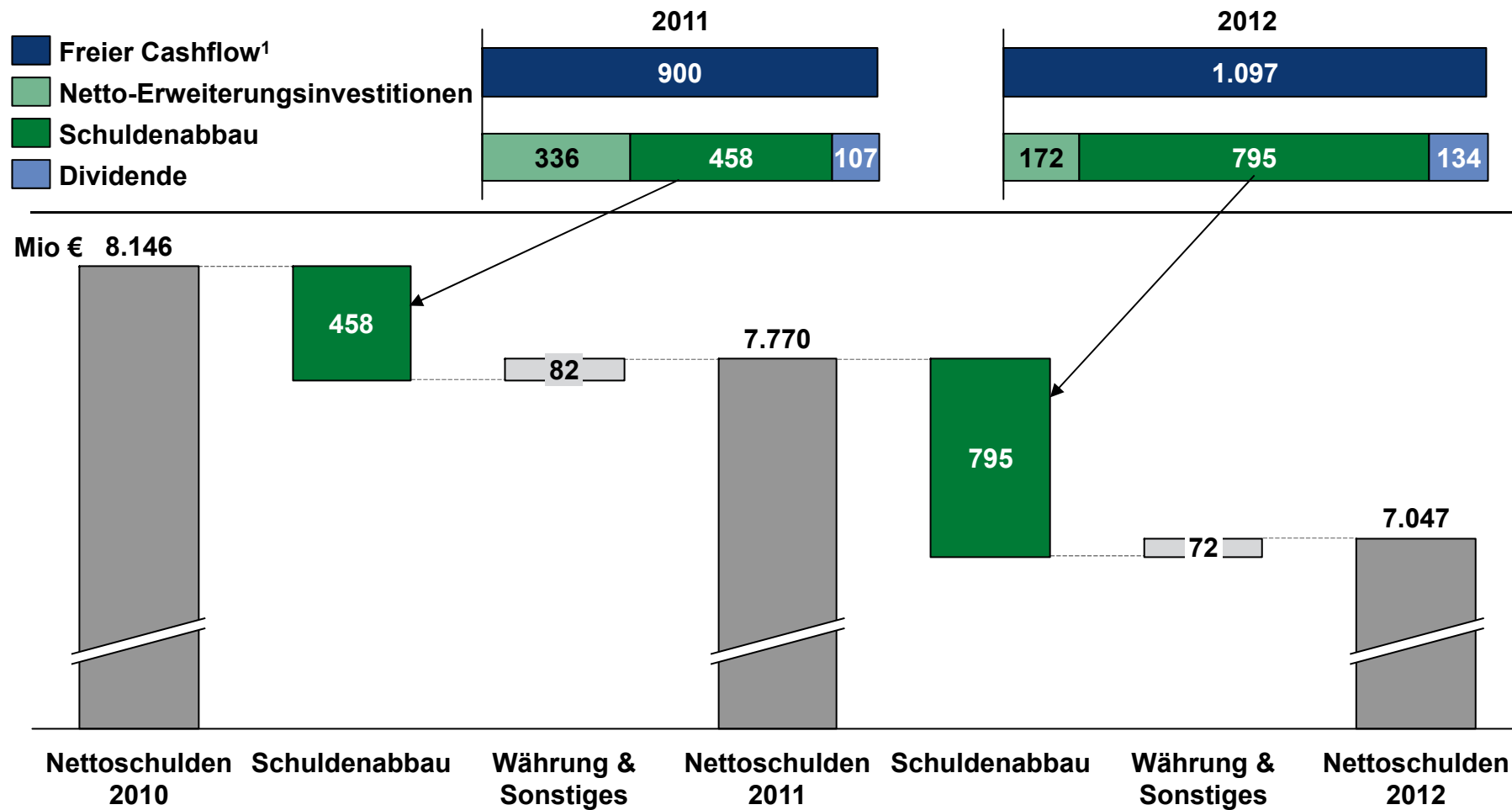
**HEIDELBERGCEMENT**

# Kapitalflussrechnung

Mio €	Oktober-Dezember		Januar-Dezember	
	2011	2012	2011	2012
Cashflow	479	347	1.500	1.537
Veränderung des Working Capital	675	627	45	175
Verbrauch von Rückstellungen	-67	-61	-213	-213
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit - aufgegebenes Geschäft		14		14
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	1.088	927	1.332	1.513
Zahlungswirksame Investitionen	-377	-355	-959	-866
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	93	123	201	284
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	-284	-232	-758	-582
<b>Free Cashflow (frei verfügbarer Cashflow)</b>	804	695	574	931
Kapitalerhöhung durch Minderheitsgesellschafter		3		3
Dividenden	-4	-4	-107	-134
Transaktionen zwischen Anteilseignern	-1	-1	-9	-2
Nettoveränderung von Anleihen und Krediten	110	-401	516	-1.130
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	105	-403	401	-1.262
<b>Nettoveränderung der liquiden Mittel</b>	908	292	975	-331
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	27	-39	24	-64
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	935	253	999	-395

**HEIDELBERGCEMENT**

## Freier Cashflow (vor Wachstumsinvestitionen und Desinvestitionen) hauptsächlich zum Schuldenabbau verwendet



**Disziplinierte Verwendung des freien Cashflow<sup>1</sup>**  
**Rückzahlungsziel von 300-500 Mio € 2012 übertroffen**

1) Freier Cashflow vor Wachstumsinvestitionen und Desinvestitionen

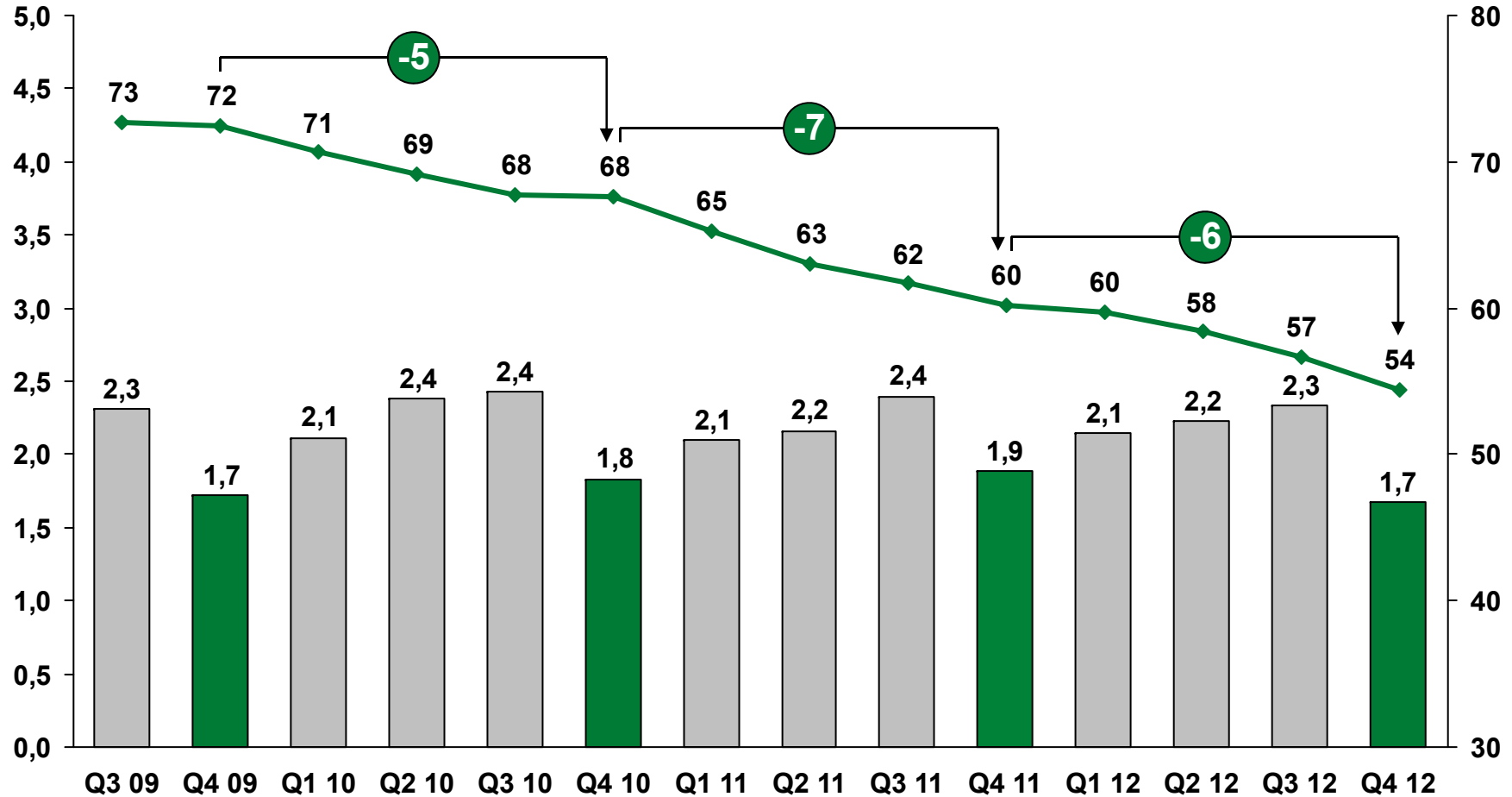


# Erfolgreiches Management des Working Capital

WC pro Quartal  
(Mrd €)

Ø WC der  
letzten 12 Monate

(Tage)



**Working-Capital-Tage um weitere 6 Tage gesenkt**

**HEIDELBERGCEMENT**

# Konzern-Bilanz

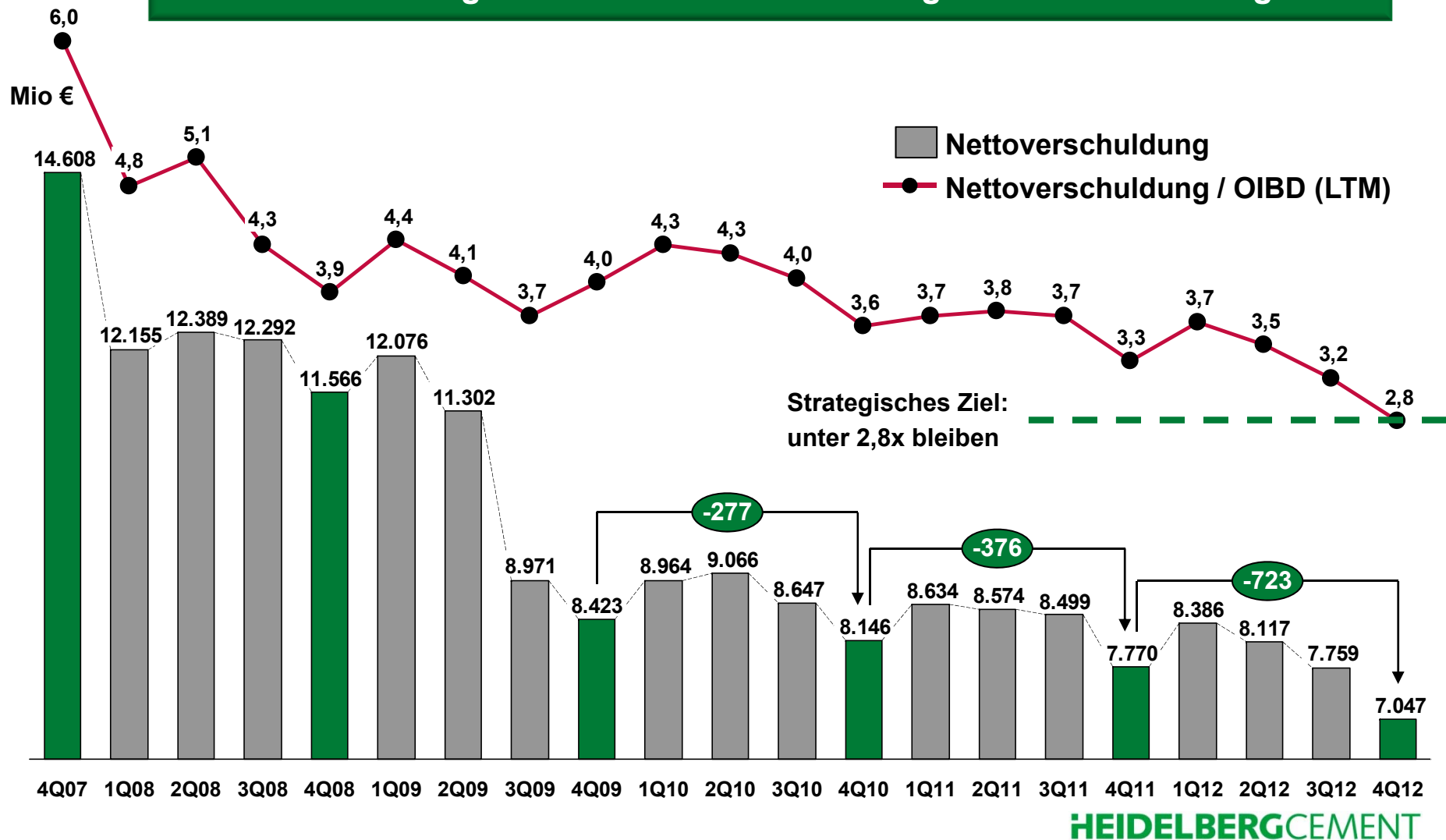
Mio €	31.12.2011	31.12.2012	Veränderung Dez 12/Dez 11
<b>Aktiva</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	11.109	10.907	-202
Sachanlagen	11.036	10.782	-254
Finanzanlagen	553	538	-15
<b>Anlagevermögen</b>	22.698	22.227	-471
Latente Steuern	379	442	63
Forderungen	2.427	2.215	-212
Vorräte	1.583	1.625	42
Liquide Mittel und kfr. Derivate	1.933	1.481	-452
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		16	16
<b>Bilanzsumme</b>	29.020	28.005	-1.015
<b>Passiva</b>			
Aktionären zustehendes Kapital	12.617	12.615	-2
Minderheitsanteile	952	1.099	147
<b>Summe Eigenkapital</b>	13.569	13.713	144
Verzinsliche Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	9.801	8.573	-1.228
Rückstellungen	2.184	2.409	225
Latente Steuern	754	659	-95
Operative Verbindlichkeiten	2.712	2.651	-61
<b>Bilanzsumme</b>	29.020	28.005	-1.015
Nettoverschuldung (ohne andienbare Minderheiten)	7.770	7.047	-723
Gearing	57,0%	51,3%	

1) Enthält Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern in Höhe von 98 Mio € (Dez. 2011), 45 Mio € (Dez. 2012)

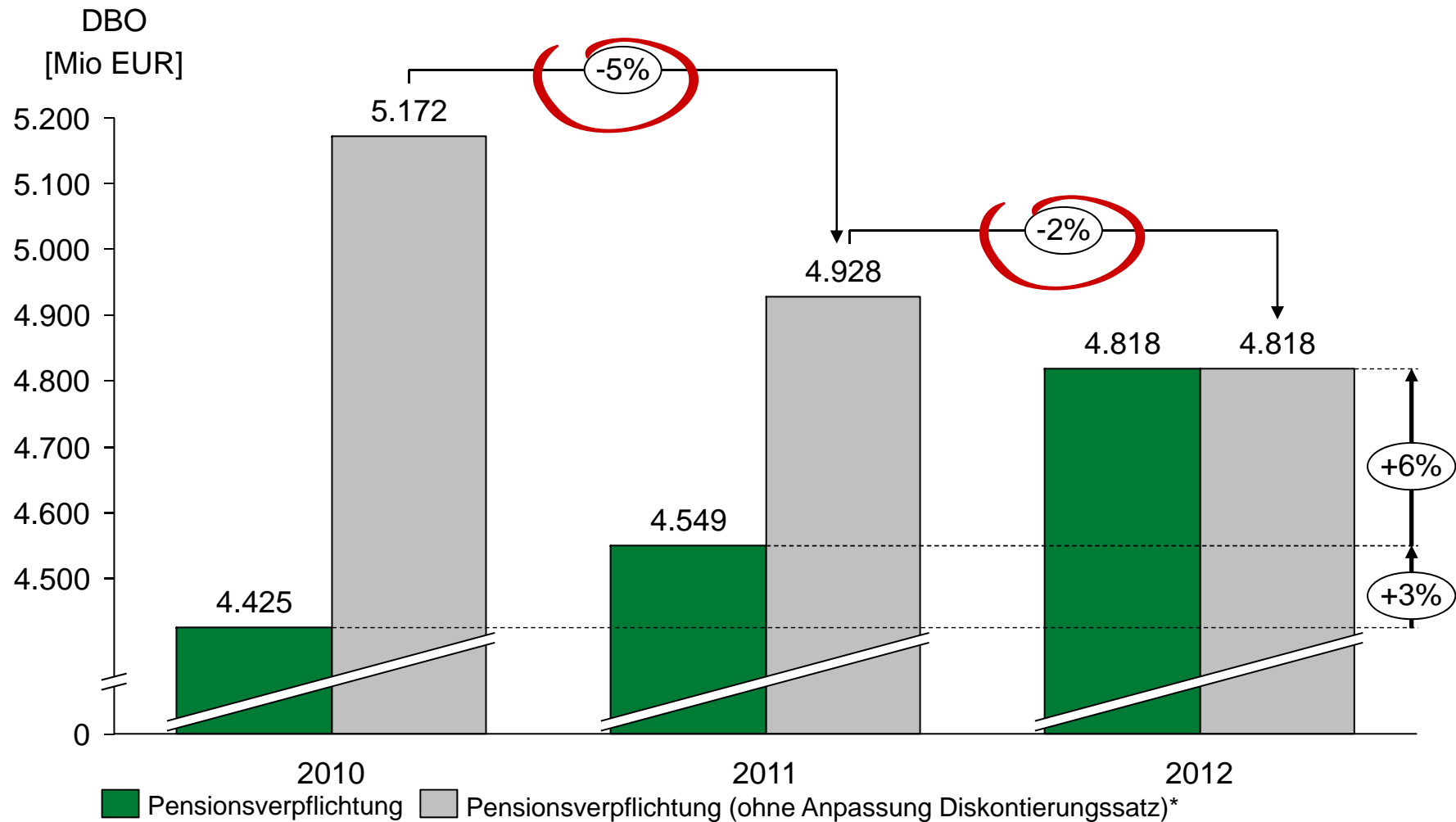
**HEIDELBERGCEMENT**

# ■ Deutlicher Schuldenabbau

Nettoverschuldung während 20 aufeinander folgenden Quartalen abgebaut



## Ohne Anpassung der Diskontierungssätze deutliche Verringerung der Pensionsverpflichtungen

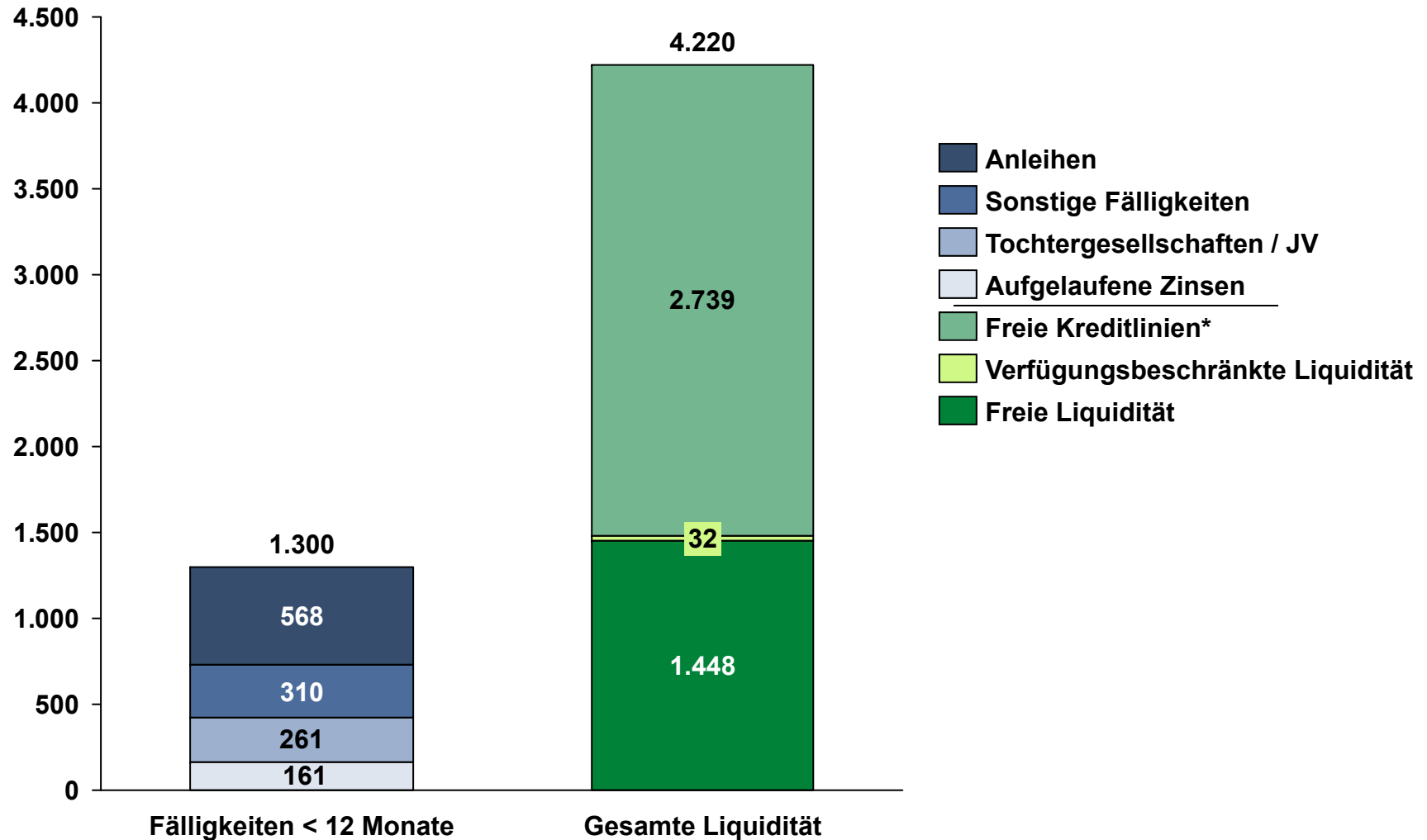


\*) Quelle: Mercer Berechnungen (23.02.2013)

**HEIDELBERGCEMENT**

# Komfortabler Liquiditätsspielraum

zum 31. Dezember 2012 in Mio €



\*) **Gesamte bestätigte Kreditlinie 3.000 Mio € (davon 250,3 Mio € für Garantien)**

Ausgenommen sind Buchwertanpassungen mit einem Gesamtbetrag von 79,5 Mio € (amortisierte Transaktionskosten über die Laufzeit der syndizierten Fazilität, Emissionspreise und Marktwertanpassungen) und Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern mit einem Gesamtbetrag von 45,1 Mio €.

**HEIDELBERGCEMENT**

## Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	19
3. Finanzbericht	26
<b>4. Ausblick 2013</b>	<b>35</b>

# Makroökonomischer Ausblick 2013

**Basis-Szenario: 3,5% BIP-Wachstum weltweit, leicht höher als 2012 (3,2%)**

- **Wirtschaft in Deutschland und Nordeuropa weiterhin stark**
- **Langsame Erholung der Euro-Zone; ausgedehnte Reformen und Konsolidierungskurs**
- **Weitere Erholung der USA**
- **Sanfte Landung in China; weiteres Wachstum der aufstrebenden Märkte in Asien und Afrika südlich der Sahara**

**Abwärtsrisiken: größtenteils politischer Natur**

- **Euro-Krise: schwere Rezession in Peripherieländern des Euro-Raums; Ausgang der Wahlen in Italien erzeugt Unsicherheit**
- **Zwangskürzungen („Sequester“) und Erhöhung der Schuldengrenze in den USA: Unfähigkeit der Politik, einen Kompromiss zwischen Steuererhöhungen und Ausgabenkürzungen zu finden, könnte das Wirtschaftswachstum erheblich beeinträchtigen und vorübergehend zu einer Rezession führen**
- **Konflikte im Nahen Osten können Öllieferung beeinträchtigen**

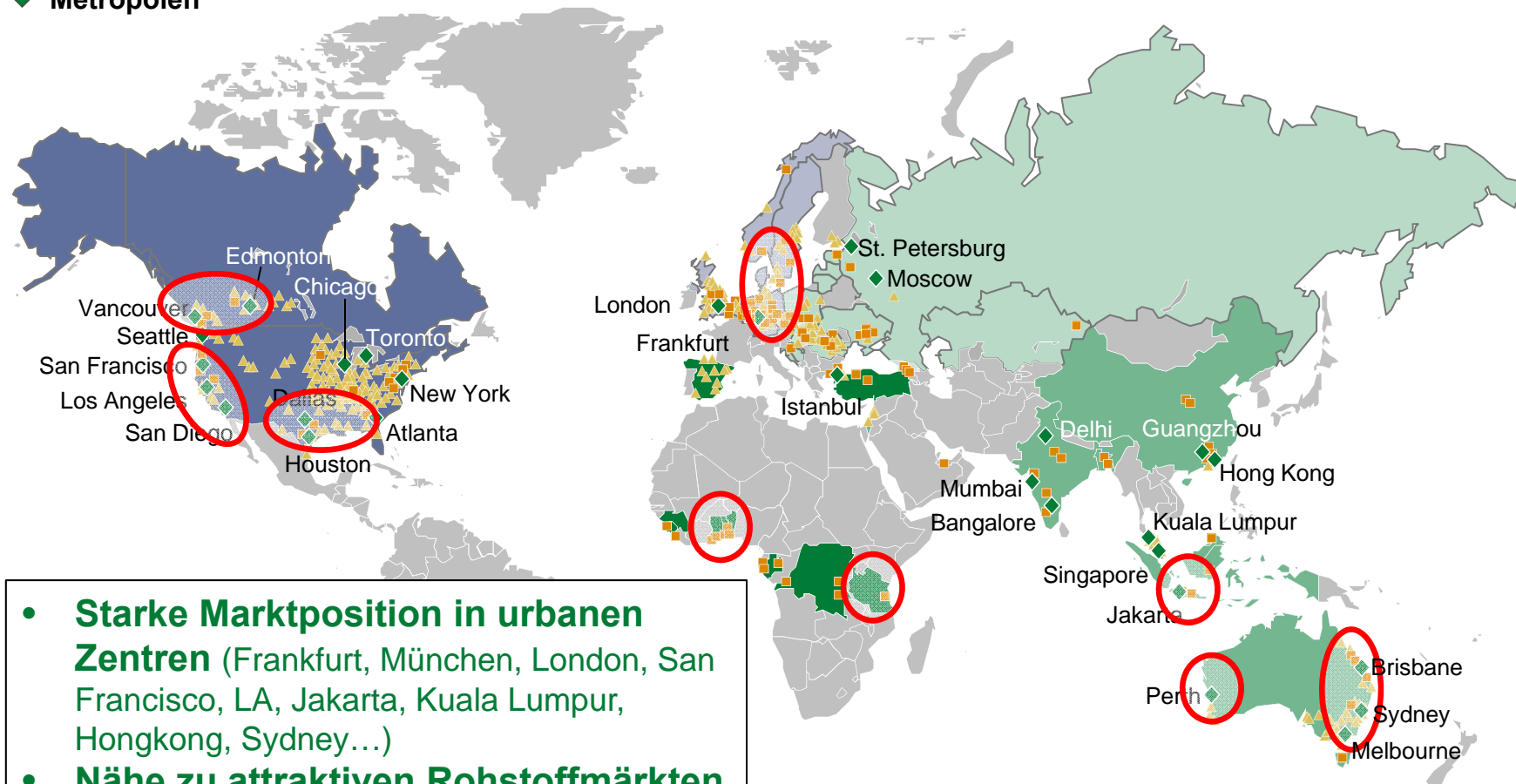
**Im Basis-Szenario profitiert HeidelbergCement von seiner Stellung in Deutschland und den stärkeren europäischen Ländern, der Erholung in den USA und dem anhaltenden Wachstum in Asien und Afrika.**

**Wir sind darauf vorbereitet, bei Abwärtsrisiken schnell zu reagieren!**

**HEIDELBERGCEMENT**

# HeidelbergCement: Exzellente Aufstellung in attraktiven Mikromärkten

- Zementwerke
- ▲ Zuschlagstoffe
- ◆ Metropolen

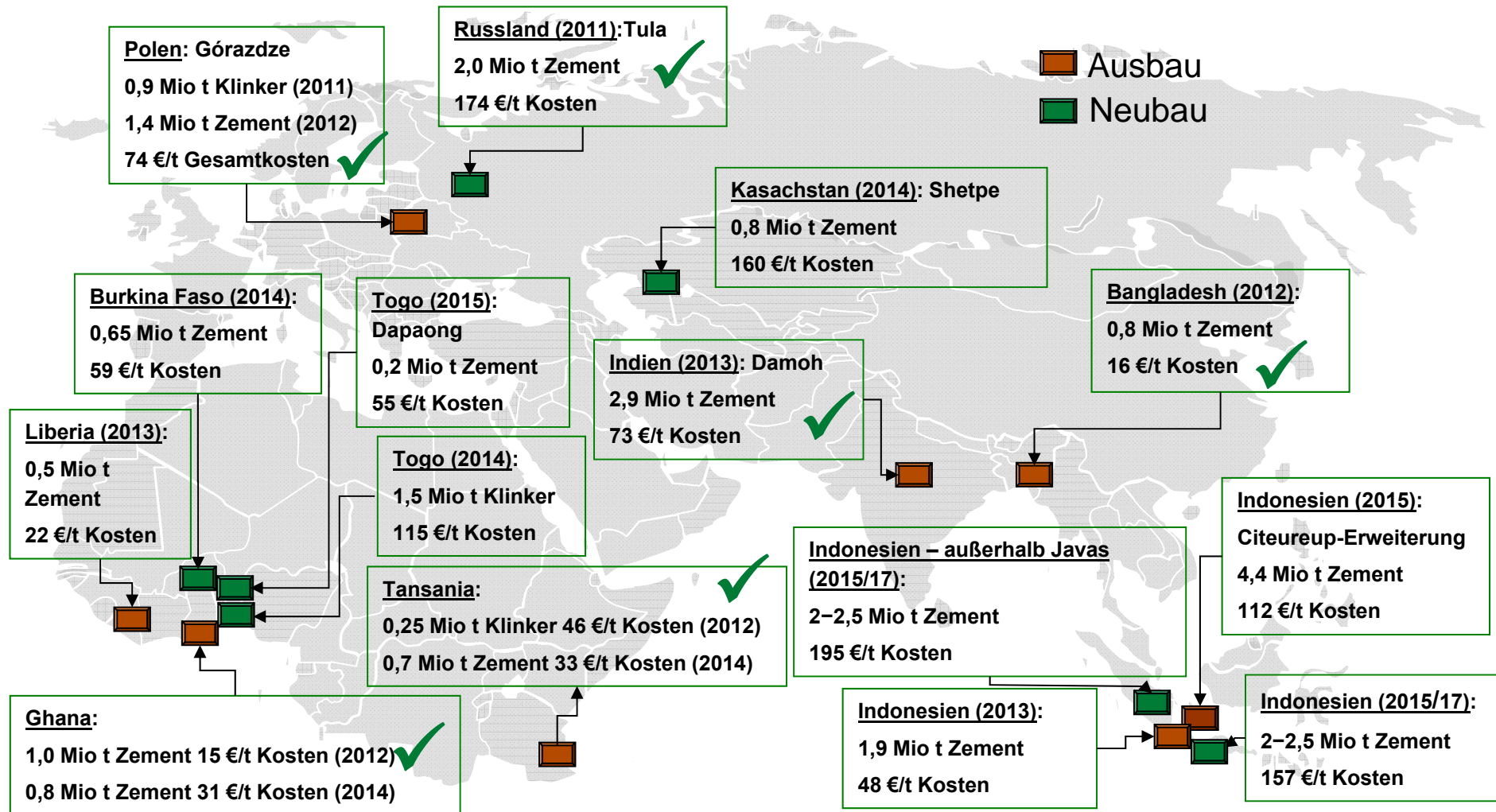


- **Starke Marktposition in urbanen Zentren** (Frankfurt, München, London, San Francisco, LA, Jakarta, Kuala Lumpur, Hongkong, Sydney...)
- **Nähe zu attraktiven Rohstoffmärkten** (Westkanada, Texas, Norwegen, Ghana, Tansania, Australien)

**HEIDELBERGCEMENT**



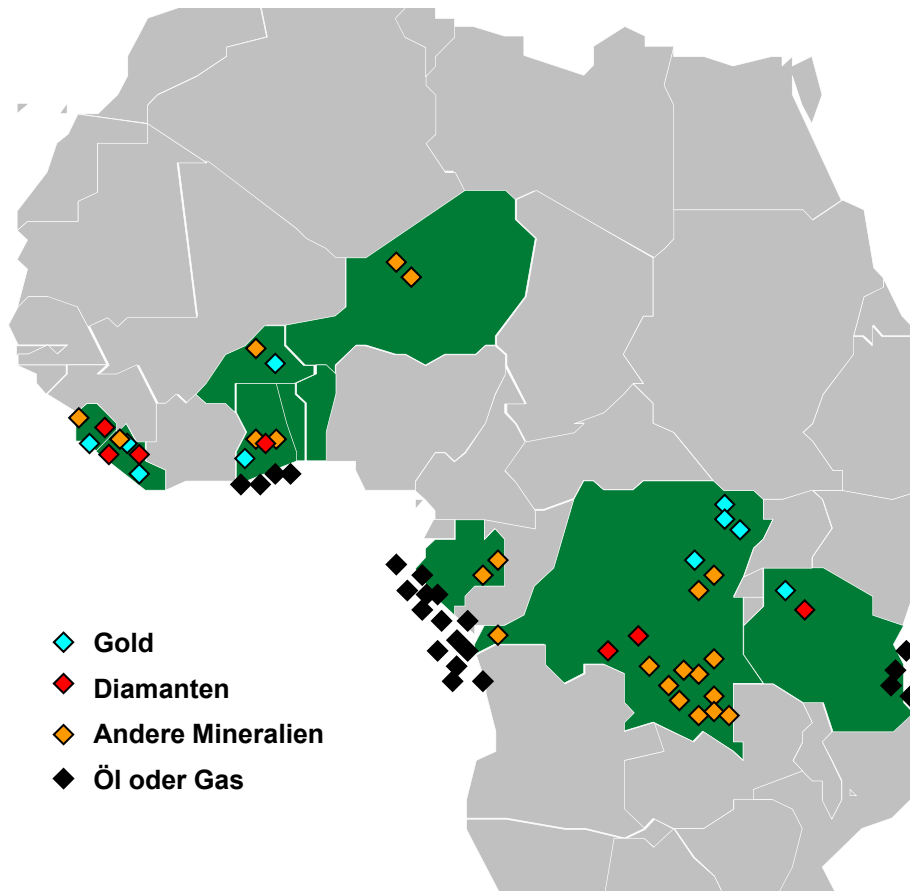
# Wachstumsprogramm – mehr als 5 Mio t gehen 2013 in Betrieb



**Weiteres Wachstum in attraktiven Schwellenländern zu effizienten Investitionskosten**

**HEIDELBERGCEMENT**

## ■ Länder südlich der Sahara – großes Wachstumspotenzial



- Südlich der Sahara leben mehr als 800 Millionen Menschen (Nordafrika: < 200 Million)
- Pro-Kopf-Zementverbrauch: < 100 kg (Nordafrika: ~ 600 kg)
- Wirtschaftswachstum angetrieben durch attraktive Rohstoffvorkommen
- Investitionsprojekte mit Gesamtvolumen von fast 400 Mio US\$: 3 Mio t zusätzliche Zementkapazitäten und 1,5 Mio t zusätzliche Klinkerkapazitäten

**HeidelbergCement gehört zu Top-3-Playern in Ländern südlich der Sahara**

Investitionen in 3 Mio t zusätzliche Zementkapazitäten und  
1,5 Mio t zusätzliche Klinkerkapazitäten bis 2015

**HEIDELBERGCEMENT**

## Zielerreichung 2012 und Ziele für 2013

	Ziel 2012	Ziel 2013
Cash-Einsparungen	200 Mio € ✓	240 Mio €
Investitionen*	~ 980 Mio € ✓	~ 1.100 Mio €
Wartung**	~ 490 Mio € ✓	~ 525 Mio €
Expansion	~ 490 Mio € ✓	~ 575 Mio €
Zinskosten der Bruttoverbindlichkeiten	~ 6,7% ✓	~ 6,4%
Operative Steuerquote***	18% - 20% ✓	18% - 20%
<b>Mid-Cycle-Ziele unverändert</b>		
OIBD	3 Mrd €	
Nettoverschuldung / OIBD	unter 2,8x bleiben; Pro-forma Mid-Cycle-Ziel 2,2x	

\* vor Wechselkurseinflüssen

\*\* einschl. Optimierungsinvestitionen

\*\*\* bei voller Kapitalisierung von US-Steuer Guthaben

**HEIDELBERGCEMENT**

## **Ausblick 2013**

- **Fortsetzung der starken Erholung in den USA**
- **Nachfragewachstum in Asien und Afrika**
- **Schwache europäische Märkte gestärkt durch Deutschland, Skandinavien und Russland**
- **Weltweite Preiserhöhungen unterstützt durch die Programme „PERFORM“ und „CLIMB Commercial“**
- **Zielsetzung: Energiekosten stabil halten; leichte bis moderate Steigerung der Kostenbasis für Rohstoffe und Personal**

- **Absatzwachstum im Zement**
- **Moderate Steigerung von Umsatz und operativem Ergebnis**
- **Spürbare Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern**
- **Weitere Reduzierung der Nettoverschuldung**
- **Steigerung der EPS auf Basis niedrigerer Finanzierungskosten**

**HEIDELBERGCEMENT**

# ■ Management-Prioritäten 2013

## 1. Umsatzwachstum: Preise

- **PERFORM:** Preisoptimierung zur Margenverbesserung bei Zement
- **CLIMB Commercial:** Preisoptimierung zur Margenverbesserung bei Zuschlagstoffen

## 2. Operative Exzellenz

- **FOX 2013 :** Cash-Einsparungen von 240 Mio € 2013
- **LEO:** Einsparungen im und Optimierung des Transportmanagements

## 3. Schuldenabbau mit klarem Ziel Rückkehr zu Investment-Grade-Kennzahlen

## 4. Gezieltes Wachstum in aufstrebenden Märkten

## 5. Verbesserung des Gewinns pro Aktie (EPS)

# Kontakt und Finanzkalender

## Finanzkalender

08. Mai 2013	Hauptversammlung
08. Mai 2013	Quartalsfinanzbericht Januar bis März 2013
31. Juli 2013	Halbjahresfinanzbericht 2013
07. Nov. 2013	Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2013

## Kontakt

### Unternehmenskommunikation

#### **Andreas Schaller**

Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

[info@heidelbergcement.com](mailto:info@heidelbergcement.com)

### Investor Relations

#### **Ozan Kacar**

Tel.: +49 (0) 6221 481 13925

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

#### **Steffen Schebesta, CFA**

Tel.: +49 (0) 6221 481 39568

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

[ir-info@heidelbergcement.com](mailto:ir-info@heidelbergcement.com)

[www.heidelbergcement.com](http://www.heidelbergcement.com)

**HEIDELBERGCEMENT**